

Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

12. Jahrgang

November 2023

Nr. 11

November

Da Winter kimmt, es is eiskalt,
Da böhmisch Wind waht scho vom Wald
Und d Laubbaam streckan d Äst in d Höh,
Ganz nockat hands, gar nimmer sche.

Da Nebel ziahgt durchs ganze Land,
D Natur hots ozogn s Todngwand.
Des druckt auf s Gmüat, Do denkt ma dro
An Tod und wos kimmt nochad no?

Rita Meier



Auf einen Blick

Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38	St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W. Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr
Zahnärzte Dr. Schraml Sprechzeiten: Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710 Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais Sprechzeiten: Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313	Gemeinde Kirchberg i. Wald Tel: 09927/94000 Kostenlose Fax: 09927/1043 Kirchberg – App! Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de Recyclinghof Tel. 09927/1428 Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr Freitag 14:00 - 17:00 Uhr Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Allgemeinärzte Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 Sprechzeiten: Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de Sprechzeiten: Montag 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag – Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch	Eltern-Kind-Gruppe Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/10799106 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com Paketshop DHL Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr Paketshop Hermes Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr
Kath. Pfarramt Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind: Montag 14:00 – 17:00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353 Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind: Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339	Paketshop GLS Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr Rufbus Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 06.09.2023 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.08.2023

11/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.08.2023, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelcarport und Schuppen im Baugebiet Untermittlerdorf-West

Bauamtsleiter List erläutert den vorliegenden Vorbescheidsantrag, bei dem folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Untermittlerdorf-West zu erteilen wären:

- Grundflächenzahl (zulässig 0,3) $\Rightarrow$ 0,33
- Geschoßflächenzahl (zulässig 0,5) $\Rightarrow$ 0,54
- Dachneigung-Pulldach (zulässig ab 13°) $\Rightarrow$ 10°
- Dachdeckung (Dachpfannen) $\Rightarrow$ Metall-Alu-Deckung in anthrazit
- Solar- und PV-Anlagen (in Dachfläche integriert) $\Rightarrow$ an Fassade
- Geländeänderung an der Grundstücksgrenze (nicht zulässig) $\Rightarrow$ ggf. Mauer
- Baugrenzenüberschreitung wegen Terrassen- bzw. Balkonanbau.

Er betont, dass es sich bei den beantragten Befreiungen insgesamt um keine grundsätzlich gravierenden Abweichungen handelt. Die Angrenzer haben (sofern erreichbar) bereits unterschrieben, bzw. ist ein weiteres angrenzendes Grundstück in Gemeindebesitz und für einen Spielplatz vorgesehen.

Der in der Sitzung anwesende Planer nimmt ergänzend kurz Stellung zu den beantragten Befreiungen.

12/1 Der Gemeinderat beschließt, den beantragten Befreiungen im Vorgriff auf den noch einzureichenden Bauantrag vollinhaltlich stattzugeben.

Nr. 3 Bauleitplanung;

Anfrage bezüglich der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen bei Hintberg

Bauamtsleiter List erläutert den Antrag eines externen PV-Anlagenbetreibers auf den mittels Beamer aufgezeigten Flächen zwischen den Ortsteilen Hintberg und Oberfeld Freiflächen-Photovoltaikanlagen zu errichten.

Die aufgezeigten Bereiche entlang der Gemeindeverbindungsstraße Hintberg - Oberfeld entsprechen dabei nicht den Vorgaben des gemeindlichen Kriterienkataloges. Die Größe der Fläche betrage insgesamt rd. 11,3 ha, ohne den Flächen entlang der GV-Straße rd. 7,0 ha.

10/3 Der Gemeinderat beschließt, der Anfrage zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen dahingehend zuzustimmen, als lediglich die beiden FlNr'n 1873 und 1874 der Gemarkung Raindorf zur Bebauung mit einer Freiflächen - Photovoltaikanlage in Frage kommen.

Bei den FlNr'n 1741, 1864 und 1868 der Gemarkung Raindorf wird hingegen kein Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Nr. 4 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022

Verwiesen wird auf den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022, welcher den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Kämmerer Gigl erläutert dessen wesentlichen Inhalt.

Die Jahresrechnung 2022 schließt im Verwaltungshaushalt mit 10.427.843,30 €, im Vermögenshaushalt mit 5.754.923,33 € (jeweils bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben).

Die unter Ziffer VI. des Rechenschaftsberichtes bezeichneten erheblichen Haushaltsüberschreitungen werden dem Gemeinderat im Einzelnen bekannt gegeben und begründet, sowie anschließend darüber Beschluss gefasst.

Die Erheblichkeitsgrenze bei Haushaltsüberschreitungen liegt im Rahmen der Vorgaben des Gemeinderatsbeschlusses vom 06.07.2016 Nr. 2, entsprechende Deckungsvorschläge wurden mitgeteilt.

Insbesondere hebt Kämmerer Gigl hervor, dass die bei der Haushaltsplanerstellung 2022 mit 613.450 € prognostizierte Zuführungsrate aufgrund der überdurchschnittlich guten Steuereinnahmen, trotz der massiven wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges, tatsächlich mit 2.255.530,07 € deutlich positiver ausgefallen sei.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes war ursprünglich eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.300.000,00 € geplant. Aufgrund der guten Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und der nicht durchgeführten Maßnahmen im Vermögenshaushalt konnten jedoch 1.457.706,29 € der Rücklage zugeführt werden.

Die Kasseneinnahmereste in Höhe von 59.179,37 € konnten im Vergleich zum Vorjahr wiederum abgebaut werden (Vj.: 75.666,77 €).

Kämmerer Gigl stellt abschließend fest, dass die Jahresrechnung 2022 nach Art. 102 Abs. 2 GO dem Gemeinderat vorgelegt werden muss und nunmehr dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zur Verfügung steht, wobei er zusätzlich auf die noch ausstehenden Prüfungen der Jahre 2019 bis 2021 hinweist.

14/0 Der Gemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2022 zur Kenntnis und beschließt, die unter Ziffer VI. des Berichtes bezifferten, erheblichen Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes ausnahmslos zu genehmigen.

Nr. 5 Errichtung einer neuen Urnenwand im gemeindlichen Friedhof Kirchberg i. Wald; Festlegung durch den Gemeinderat

Verwiesen wird auf die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.09.2022.

Kämmerer Gigl betont eingangs, dass der Bauausschuss in der vorgenannten Sitzung vorgeschlagen habe, gegenüber der bestehenden Urnenwand eine zweite Urnenwand zu erstellen. Die weiteren Ermittlungen hätten jedoch Vor- und Nachteile bei der Entscheidung über die Wahl dieses Standortes ergeben, welche anschließend erläutert werden.

Wegen eines größeren Grabbesucheraufkommens zu Allerhei-

❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell

- zur Heizungsunterstützung

- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.

Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

ligen sei eine weitere Urnenwand im Bereich der bestehenden Anlage nicht empfehlenswert. Alternativ komme hier der Bereich hinter dem Leichenhaus bzw. im Bereich der südlichen Abgrenzungsmauer des Friedhofes (Nähe Einzelgrabbereich) in Betracht.

Generell zeichne sich aktuell eine Tendenz zur Nutzung von Urnenerdgräbern ab, wenngleich auch eine weitere Nachfrage nach Urnennischen nicht auszuschließen ist. Die bestehende Urnenwand mit 36 Urnenfächern sei nach mittlerweile rd. 20 Jahren voll belegt.

Die verschiedenen Platzalternativen werden besprochen, wobei tendenziell die Lage hinter dem Leichenhaus für die Errichtung einer weiteren Urnenanlage präferiert wird.

Unterschiedliche in Betracht kommende Gestaltungsmöglichkeiten werden aufgezeigt sowie mit den überschlägigen Kostenansätzen benannt. Eigenleistung durch den gemeindlichen Bauhof werde in jedem Falle erforderlich, z. B. die Fundamentherstellung.

Gemeinderatsmitglied Hackl stellt den Antrag, auf die Errichtung einer weiteren Urnenwand zu verzichten.

Gemeinderatsmitglied Mühlbauer stellt den Antrag, eine weitere Urnenwand zu errichten.

12/2 Der Gemeinderat beschließt, dem weitergehenden Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Mühlbauer stattzugeben.

Die Verwaltung wird mit der Einholung von Angeboten zur Errichtung einer Urnenwand mit 10-15 Modulen sowie mit der Ermittlung der Kosten der Eigenleistungen des Bauhofes beauftragt.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

Nr. 6 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Untersuchung des Amthofs auf Holzschädlingsbefall an die Fa. Holz- und Bautenschutz GmbH Gürtler, Schumannstraße 25, 08525 Plauen, zum Preis von 7.947,53 € (brutto) vergeben. 3 Angebote lagen vor.

Nr. 7 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bei der Ortspark-Baustelle werden aktuell die Waben-Einfassungen im Spielplatzbereich installiert. Der WC-Container steht mittlerweile auf dem festgelegten Standort. Das Brunnenbauwerk ist in Bearbeitung.

Diese Woche wird vom Bayernwerk die neue Trafostation im Bereich des früheren Vorhauseranwesens aufgestellt.

Die Mer Germany GmbH (vormals: E-Wald) hat mitgeteilt, dass in den nächsten Monaten die Ladeinfrastruktur am Standort Ahornstraße 1 umgerüstet wird. Für den Austausch wird eine Schnell-Ladesäule Typ Hypercharger 300-2 von der Fa. Alpitronic vorgesehen.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

ILE-Genusswanderung am Sonntag, den 17.09.2023, ab 08.30 Uhr (Startzeiten zu jeder halben und vollen Stunde bis 10.30 Uhr) in Rinchnach. Es sind noch einige Restplätze frei, angemeldet sind aktuell 412 Teilnehmer.

Parallel findet im Bereich des Rathauses das Marktfest mit regionalem Genusmarkt und Live-Musik von 11.00 – 18.00 Uhr statt.

Am Marktfest kann jeder, auch Nichtwanderer, trinken und schlemmen sowie bei heimischen Erzeugern der ILE Grüner Dreieck einkaufen.

Interkommunale Ratssitzung (im Rahmen der ILE Grüner Dreieck mit Bischofsmais, Kirchdorf und Rinchnach) am Mittwoch, den 27.09.2023, 19.00 Uhr, in der Schulaula der Volksschule Rinchnach.

Erinnert wird an die ILE-Klausurtagung am Samstag, den 18.11.2023 mit der Bitte um Rückmeldung bzgl. Teilnahme.

ILE-Ausbildungsmesse am Samstag, den 13.04.2024, in Kirchberg (Schulaula).

ILE-Genusswanderung am Sonntag, den 15.09.2024, in Kirchdorf.

Nr. 8 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

a) Gemeinderatsmitglied Hackl erkundigt sich nach dem Sachstand „Restbauwerk Schule“ und moniert, dass dem Gemeinderat hierüber kein Vorschlag zur Entscheidung vorgelegt wurde.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauausschuss gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 14.06.2023 Nr. 3 vor Ort über die Ausführungsweise entschieden habe. Derzeit werde die Ausschreibung durch die Architekturschmiede vorbereitet.

b) Gemeinderatsmitglied Hackl erkundigt sich nach den Zuständigkeiten beim Kneipp-Becken in der Danzersäge. Laut Gemeinderatsbeschluss vom 14.07.2021 Nr. 15 c werde die Pflege und Reinigung des Beckens vom Gemeindebauhof übernommen, die weiteren Verpflichtungen obliegen nach wie vor dem Tourismusverein.

c) Gemeinderatsmitglied Hackl moniert den Zustand des gemeindlichen Friedhofs in Kirchberg i. Wald. Der Friedhof werde im Rahmen der routinemäßigen Arbeiten vom Gemeindebauhof gepflegt und ist aktuell frisch gemäht worden.

d) Gemeinderatsmitglied Schüren erkundigt sich nach der Schaffung einer Anlaufstelle in der Gemeinde zur Meldung von rassistischen, antisemitischen, behindertenfeindlichen, extrem rechten oder antifeministischen Vorfällen unterhalb der Strafbarkeitsschwelle, wie in verschiedenen Zeitungen thematisiert. Hierüber liegen der Gemeindeverwaltung keinerlei Informationen vor.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar






-Gasthof
-Biergarten
-Saal
-Stadel
-Zimmervermietung

**IDEAL FÜR DEINE
 VERANSTALTUNG BIS 260
 PERSONEN**

Winter Öffnungszeiten 15.10 - 15.04
 Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet
 Sonn & Feiertags 11:00 – 15:00 Uhr
 Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8 Tel. 09904/292970
 94551 Lalling Mail: info@zur-post-lalling.de
MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de




**Da geht die
 POSTab!**






Auch bei Schnee und Eis in der Spur bleiben!

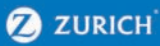
Mit Sicherheit mobil durch den Winter:
Winter-Check

Spätestens im Oktober sollten die Winterreifen montiert werden.
 Zusätzlich empfehlen wir die Überprüfung von:

✓ Bereifung und Reifendruck	✓ Scheibenwischer
✓ Flüssigkeitsstand	✓ Scheibenwaschanlage
✓ Frostschutzgehalt	✓ Beleuchtungs- und Signalanlage
✓ Ladestrom des Generators	✓ Batterie
✓ Keilriemen	✓ Türgummis und Türschlösser

Sicher unterwegs – mit Weidl & Weber

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmais 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de



Ihr Zurich Team für Versicherung und Vorsorge in Regen.



Anton Frisch
 Leiter der Gebietsdirektion



Melanie Ulrich
 Bürokauffrau



Albert Rechenmacher
 Kaufmann für Versicherungen
 und Finanzen (IHK)



Walter Preiss
 Versicherungsfachmann (BWW)

Gerne beraten wir Sie:
**Gebietsdirektion
 Anton Frisch**
 Büro Regen
 Molkereistraße 10
 94209 Regen
 Telefon 09921904080
anton.frisch-regen@zuerich.de





Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche
 Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten
 unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
 09927/ 8234

Baelemente Möbel Objekte Renovierung

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Neue Skulptur des Hl. Godehard beim Haus der Bienen



von li. nach re.: Wolfgang Loibl, Bürgermeister Robert Muhr

Seit vielen Jahren stand eine Holzskulptur des Hl. Godehard gegenüber dem Haus der Bienen am Rande des Gunthersteiges. Wind und Wetter ließ die Holzfigur verwittern, so dass ein Ersatz notwendig wurde.

Bürgermeister Robert Muhr konnte hierfür Wolfgang Loibl aus Mitterbichl gewinnen, der für seine Kreativität bei der Schaffung von Holzfiguren bekannt ist.

Gesagt - getan: innerhalb von drei Tagen entstand die mannshohe neue Holzskulptur des Hl. Gotthard. Am bisherigen Standort mit Blickrichtung zu seiner Kirche zieht der Kirchenpatron die Blicke der vorbeikommenden Wanderer und Besucher des Hauses der Bienen auf sich. Lieber Wolfgang, ich sage ich Dir ein herzliches Vergeltsgott und danke Dir im Namen von uns allen für dieses tolle Geschenk an die Gemeinde!

Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** ist noch auf der **Suche nach einem Weihnachtsbaum** für den **Amthofplatz**.

Wer einen „**tauglichen**“ Baum mit **5- 6 m Höhe** hat, der sich im Garten bereits zu stark breit macht, kann sich in der **Gemeindeverwaltung unter 09927-94 00-27** melden.

Gemeinde Kirchberg i. Wald wächst stetig Einwohnerzahl erstmals über 4.500

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald verzeichnet seit Jahren eine stetige Zunahme der Einwohnerzahlen.

Allein im letzten Jahr kamen 60 neue Bürger hinzu. Zum Stand 30.06.2023 konnten 4.509 Einwohner im Vergleich zu 4.449 am 30.06.2022 registriert werden.

Die Gründe für die stetige Zunahme liegen u. a. in der Ausweisung von neuen Baugebieten in Sommersberg, Kirchberg (Riedäcker Nord) und in Untermitteldorf, dem neu gebauten Wohnkomplex Betreutes Wohnen und zwei größeren Wohnobjekten mit Eigentumswohnungen im Kirchberger Ortszentrum.

Zum einen konnten damit junge Familien in der Gemeinde gehalten werden, aber auch etliche Neubürger hinzugewonnen werden.

Bürgermeister Robert Muhr begrüßte vor kurzem die 4.500ste Einwohnerin der Gemeinde Kirchberg i. Wald persönlich mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein. Frau Charline Marggraf wohnt zusammen mit ihren beiden Kindern und ihrem Lebensgefährten in Kirchberg, zuvor lebte sie in der Nähe von Pilsting.



(von li.): Charline Marggraf, Bürgermeister Robert Muhr

Stellenanzeige



Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** sucht zur **Beaufsichtigung der Schüler (Schulbusaufsicht)** an der St.-Gotthard-Schule eine engagierte Person für die Zeiträume **Montag bis Freitag ca. 07.00 – 08.00 Uhr morgens und ca. 12.15 – 13.15 Uhr mittags**.

Es handelt sich dabei voraussichtlich um ein **Beschäftigungsverhältnis auf 520,00 €-Basis**.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 09927/9400-27 (Herr Huber)

Kultur-Nachwuchspreis des Landkreises Regen an Alexander List

Alexander List aus Unternaglbach erhielt im Rahmen einer Feierstunde in der Aula des Zwieseler Gymnasiums den Kultur-Nachwuchspreis des Landkreises Regen.

Der 20-jährige gelernte Maschinenbauer hat die Schlumpf-Geschichte aus dem Hochdeutschen ins Bayerische übersetzt, im November 2021 kam das Dialektbuch auf den Markt und verkauft sich sehr gut.

Zudem gestaltet Alexander auch Memes (witzige Bilder, die auf Social Media verbreitet werden) und veröffentlicht sie auf seiner Instagram-Seite „Woidmeme“, die bereits rd. 20.000 Follower hat.

Außerdem fertigt er Motive für Pullis und T-Shirts, die man dann bei ihm bestellen kann. Noch vor Weihnachten soll das Kinderbuch „Die Bayerischen Bazis“ erscheinen, das derzeit zusammen mit Marco Nadler und Vera Harrer erstellt wird.

„Der Inhalt ist geprägt von der Liebe zur Heimat und zum Dialekt, die so auch der nächsten Generation zugänglich gemacht werden sollen“, betonte Landrätin Rita Röhl in ihrer Laudatio.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald gratuliert Alexander List ganz herzlich zu dieser Auszeichnung!



Foto (Landratsamt), von li. nach re.: Landrätin Rita Röhl, 1.Bürgermeister Robert Muhr, Alexander List



Neues aus der ILE Grüner Dreiberg

ILE-Genusswanderung in Rinchnach

Unter strahlendem Sonnenschein und bestem Wanderwetter erlebten die Teilnehmer der zweiten ILE-Genusswanderung einen ereignisreichen Tag in Rinchnach. Dieses außergewöhnliche Event versprach und bot ein unvergessliches Erlebnis, das die Schönheit der Natur und die Vielfalt regionaler Köstlichkeiten vereinte.

Die Gastgeber der Genusswanderung verwöhnten die Wanderfreunde an verschiedenen Stationen entlang des malerischen Panoramawanderwegs rund um Rinchnach mit einer Fülle an regionalen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken. "Das Wandern und Genießen wurde in diesem Jahr noch größer und besser, und es gab noch mehr zu entdecken", strahlten die Hauptorganisatoren des Tourismusbüros, Reinhold Ertl und Gerda Trauner und die ILE-Managerin Manuela Topolski vor Begeisterung.

Der Erfolg dieser Veranstaltung war das Ergebnis eines beeindruckenden organisatorischen Kraftakts, der nur durch das hervorragende Zusammenspiel zahlreicher Akteure möglich wurde. Der Rinchnacher Bauhof, zahlreiche engagierte ehrenamtliche Bürger, regionale Erzeuger, Vereine und das Rathausteam leisteten einen entscheidenden Beitrag, wie Bürgermeisterin Simone Hilz in ihrer Dankesrede betonte.

Die Wanderung startete pünktlich um 08:30 Uhr und wurde in fünf Startgruppen im Abstand von einer halben Stunde durchgeführt. Insgesamt nahmen 428 Teilnehmer aus verschiedenen Teilen der ILE-Gemeinden und darüber hinaus an diesem einzigartigen Ereignis teil. Die Route führte durch eine beeindruckende Vielfalt, vorbei an malerischen Wiesen und Feldern, über plätschernde Bäche und durch dichte Wälder. Die Wanderung passierte auch denkmalgeschützte Bauernhöfe und durchquerte immer wieder malerische Rinchnacher Gemeindedörfer.

Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, Eiernudeln, frische Milch, Schinken- und Käsestangerl, knackigen Rohkostsalat im Glas, Apfelsaft oder -most, Käse und Wurst vom Schaf sowie flüssige Leckereien von den Bienen zu kosten. Das Mittagessen bot ein besonderes Highlight mit einer Metzgerkugel auf Bayrisch Kraut mit Schweinbratenpraline oder einer Ofenkartoffel mit Gemüse und Kräuterschmand für diejenigen, die eine vegetarische Option bevorzugten. Zum süßen Abschluss gab es Kaffee und Tee, begleitet von frischen Krapfen nach Omas Rezept oder Zimtnudeln. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr waren die zahlreichen Musikstationen entlang der Strecke, die die Teilnehmer zum Verweilen einluden.

"Unsere regionalen Erzeuger haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um die Teilnehmer mit ihren Spezialitäten zu verwöhnen", freute sich auch ILE-Regionalmanagerin Manuela Topolski über die gelungene Genusswanderung.

Der Rathausvorplatz war zudem mit einem Genussmarkt geschmückt, der bester musikalischer Unterhaltung durch das „Trio Woidwind“, köstlichen Bayerwaldschmankerln und zahlreichen Markthütten, die regionale Produkte anboten, lockte.

Die zweite Auflage der ILE-Genusswanderung war zweifellos ein großer Erfolg. Dies wird von vielen begeisterten Teilnehmern bestätigt.

Auch Landrätin Rita Röhl nutzte die Gelegenheit, das Marktfest zu besuchen, und zeigte sich erfreut über den außergewöhnlichen Erfolg der Veranstaltung. Ebenfalls in Begleitung von Delegationen nahmen die ILE-Bürgermeister Walter Nirschl aus Bischofsmais und Robert Muhr aus Kirchberg an der Wanderung teil und äußerten ihre volle Anerkennung für das gelungene Event.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/ 1.Bürgermeister Robert Muhr



Foto (Manuela Topolski, ILE Grüner Dreiberg): v.l. Reinhold Ertl, Walter Nirschl, Rita Röhl, Simone Hilz, Gerda Trauner, Manuela Topolski und Robert Muhr

Interkommunale Ratssitzung der ILE Grüner Dreieberg in Rinchnach

Die Gemeinderäte aus Rinchnach, Bischofsmais, Kirchberg und Kirchdorf kamen zu einer interkommunalen Ratssitzung der ILE Grüner Dreieberg in Rinchnach zusammen. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnete die Sitzung und unterstrich die herausragende Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region.

Der Vorsitzende der ILE Grüner Dreieberg, Bürgermeister Walter Nirschl, betonte in seinem Grußwort die erfreuliche Entwicklung der ILE und sagte: "Es freut mich, dass in unserer ILE etwas vorangeht."

Die Sitzung begann mit einem umfassenden Überblick über den Status quo der ILE Grüner Dreieberg. Regionalmanagerin Manuela Topolski präsentierte ihre Arbeit der letzten fünf Monate seit ihrem Dienstantritt. Dabei hob sie erfolgreiche Veranstaltungen wie die Ausbildungsmesse in Bischofsmais und die Genusswanderung in Rinchnach hervor und gab einen Ausblick auf künftige Projekte.

Geplant sind unter anderem eine ILE-Vortragsreihe, Aktionstage wie ein Tag der Gesundheit und Rettungskräfte, ein Kinder- und Jugendtag sowie ein Unternehmertag mit Gewerbeschau in der ILE-Region.

Des Weiteren wurden Werbeaktionen zur Stärkung der heimischen Produzenten und eine Spielplatz-Tester Aktion für die jüngsten Gemeindebürger vorgestellt.

Ein wichtiger Punkt auf der Agenda war das Regionalbudget 2024. Die ILE Grüner Dreieberg hat bereits eine Förderzusage erhalten, und die Frist für Förderanfragen läuft bis zum 15. Februar 2024.

Das Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern war ebenfalls vertreten, und Referent Sven Päprow gab einen kurzen Überblick über die Arbeit der ILEs. Zudem wurden mögliche Kooperations- und Rechtsformen einer ILE erläutert.

Der Technologiecampus Grafenau präsentierte das Projekt "Smarte Gemeinde". Anhand der Gemeinde Rinchnach wurden die Möglichkeiten der digitalen Transformation aufgezeigt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Einführung von Bürger-Apps lag.

In der anschließenden Diskussion wurde die Problematik der Mittelkürzungen für die ländliche Entwicklung im Rahmen des Bundeshaushalts erörtert. Sven Päprow bestätigte diese unerfreuliche Entwicklung, und auch Bürgermeister Walter Nirschl äußerte sein Bedauern.

Bürgermeisterin Hilz schloss die Sitzung mit herzlichen Dankesworten an die Referenten. Im Anschluss erhielt die Gemeinde Rinchnach das Strategiepapier für das "Smarte Gemeinde"-Projekt überreicht.

Die interkommunale Zusammenarbeit in der ILE Grüner Dreieberg bleibt ein Schlüssel zur Weiterentwicklung der Region, und die Gemeinden setzen sich engagiert für ihre gemeinsamen Ziele ein.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/ 1.Bürgermeister Robert Muhr



Foto (Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieberg):

v.l. Landratsstellvertreter Dr. Ronny Raith, Hanna Schürzinger THD, Bürgermeister Walter Nirschl, Sven Päprow ALE, Manuela Topolski ILE, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Bürgermeisterin Simone Hilz, Bürgermeister Robert Muhr und Tobias Ruschinski THD

Regionalbudget 2024 gestartet

Auch im nächsten Jahr wird die ILE Grüner Dreieberg ein Regionalbudget von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung stellen, mit dem sie verschiedene Kleinprojekte aus der Region unterstützen wird.

Möglich ist das durch das gleichnamige Förderprogramm „Regionalbudget“, das bereits in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurde. Der entsprechende Fördermittelbescheid liegt der ILE bereits vor, und die Förderung zielt darauf ab, eine engagierte, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu fördern und die regionale Identität zu stärken.

Die ILE Grüner Dreieberg ruft daher alle Interessierten dazu auf, ihre Förderanträge einzureichen.

Die erforderlichen Unterlagen und Antragsformulare stehen auf der Homepage der ILE Grüner Dreieberg (www.ile-grüner-dreieberg.de) zur Verfügung und sind bis spätestens zum 15.02.2024 an die Gemeinde Kirchberg i.Wald / ILE Grüner Dreieberg (Rathausplatz 1, 94259 Kirchberg i. Wald) oder per E-Mail an info@ile-grüner-dreieberg.de einzureichen.

"In den vergangenen Jahren haben wir erfolgreich zahlreiche Projekte begleitet und gefördert. Wir sind gespannt darauf, welche Projekte uns in diesem Jahr erwarten", zeigt sich Manuela Topolski, die ILE-Managerin, zuversichtlich. Auch Bürgermeister Robert Muhr, verantwortlich für die Abwicklung des Regionalbudgets, freut sich über das Förderprogramm: "Es ist erfreulich, dass das Regionalbudget bereits im vierten Jahr vor Ort finanzielle Mittel zur Verfügung stellt." Nach den zahlreichen Anträgen von Vereinen im letzten Jahr hofft er erneut auf kreative Anfragen von Akteuren, die sich für das gesellschaftliche Leben in ihren Kommunen engagieren.

Das ILE-Regionalmanagement sowie die für das Regionalbudget zuständige Stelle, die Gemeinde Kirchberg i.Wald mit Geschäftsleiter Helmut Huber, stehen allen Antragstellern mit ihrem Fachwissen und ihrer Unterstützung zur Seite.

Projekte, die für eine Förderung in Frage kommen möchten, müssen bestimmte Kriterien erfüllen: Sie müssen in einer ILE-Kommune angesiedelt sein, dürfen nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten und benötigen eine Mindestzuwendung von 500 Euro. Des Weiteren dürfen die Projekte bis zur Freigabe der Fördermittel noch nicht begonnen haben und müssen bis spätestens Ende September 2024 umgesetzt sein.

Die ILE Grüner Dreieberg lädt alle Interessierten herzlich ein, ihre kreativen Projekte einzureichen und somit zur Weiterentwicklung der Region beizutragen.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/ 1.Bürgermeister Robert Muhr



Foto (Manuela Topolski, ILE Grüner Dreieberg):

v. l. Manuela Topolski, Walter Nirschl, Robert Muhr, Alois Wildfeuer, Simone Hilz und Helmut Huber

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN^{GMBH}

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



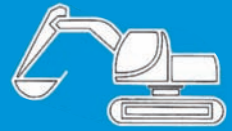
**50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!**

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Forst-, Land- u. Baumaschinen

**Markus
Stangl**

GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice

◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

◆ Traktoren

◆ Erntemaschinen

◆ Bodenbearbeitungsgeräte

◆ Hänger

◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

Die Geschenkidee

**Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung**

***holler* dalken**

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 0 99 08 / 8 90 20
Fax 0 99 08 / 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

*... und es
passt!*

**herbert
Aulinger**
Fußboden Parkett

....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

**Entdecke
die Welt
der Böden**

in unserer
Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und
Geschenkartikel



Ausflug zum Erlebnisbauernhof Zeintl



am 21.09.23 machten sich die Käferl- und die Bienchengruppe auf nach Langfurth zum Erlebnisbauernhof Zeintl. Dort angekommen sangen wir mit der Bäuerin Christiane, die uns schon erwartete, unser Begrüßungslied. Christiane stellte sich und ihre Familie und auch die Tiere auf dem Hof in einem großen Buch vor. Dann ging unsere Bauernhofreise schon los. Die erste Station waren die Kühe, welche von den Kindern gefüttert und gestreichelt werden durften. Danach kamen die Hasen und die Schafe dran. Manche der Kinder hatten keinerlei Berührungsängste, egal wie groß oder klein ein Tier war. Die Jungs fanden auch die Fische ganz toll, die aus dem Wasser sprangen wenn sie Futter reinwarfen. Jetzt war es erst mal Zeit für eine kleine Brotzeitpause. Die Bauernhofreise machte hungrig und durstig, auch die Mamas freuten sich auf eine kleine Kaffeepause. Nachdem alle gestärkt waren ging es weiter zu dem riesigen Fuhrpark unserer Bäuerin. Nicht nur viele große Bulldog gab es, sondern auch jede Menge für die Kinder. Hier konnten sich alle nochmal richtig austoben. Das letzte Highlight war das Pony Wolke, auf dem die Kinder eine Runde reiten durften. Nach 2,5 Std. traten wir die Heimreise an. Es war ein wunderschöner Vormittag, den wir definitiv wiederholen werden.

***Vielen lieben Dank an Christiane
für das tolle Erlebnis.***

Bericht/Foto: Susanne Heidecker

Ausflug bei der Bienchengruppe



Anfang Oktober nutzten wir das schöne Herbstwetter und verlegten unsere Gruppenstunde nach draussen. Treffpunkt hierfür war der Spielplatz im Regener Kurpark. Hier konnten sich die Kinder so richtig austoben. Von klettern über rutschen und schaukeln war für jeden was dabei. Eine kleine Überraschung gab es auch noch für die Bienchenkinder. Wir marschierten vom Spielplatz weg zur Eisdiele Venezia, wo es für jeden noch ein Eis gab. Es war ein schöner Ausflug bei tollem Wetter, den wir bestimmt wiederholen werden.

Bericht/Foto: Susanne Heidecker



0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:



Ausflugsverkehr

Linienverkehr

Transferfahrten

Taxi und Mietwagen

Krankenfahrten

**Bestrahlungs- und
Dialysefahrten** alle Kassen

**Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464**

www.kleinbus-humpl.de

Neue Spielgeräte für unsere Krippengruppe

Die Krippengruppe des St. Gotthard Kindergartens darf sich über ein neues Klettergerüst freuen. Familie Heinzl aus Kirchberg hat dieses tolle Teil gespendet. Papa Damian hat sich sogar noch die Zeit genommen und gemeinsam mit seinen Kindern das Klettergerüst bei uns in der Krippe aufgebaut. Die Krippenkinder freuen sich total über das neue Spielgerät und bespielen es sehr gerne.

Liebe Familie Heinzl, vielen herzlichen Dank für die großartige Spende und euern Arbeitseinsatz.



Die Kinder der Krippe beim Klettern



Damian mit seinen Kindern beim Aufbau

Auch im Garten dürfen sich die Kleinsten des Kindergarten über ein neues Spielgerät freuen. Weil der große Spielturm aufwändig mit Fundamenten verankert werden musste und auch viel Erdreich aufgefüllt und abgebaggert werden musste, hat sich Maier Christian aus Höllmannsried bereit erklärt diese Arbeiten unentgeltlich zu übernehmen und sogar das dazugehörige Material, wie Beton, Kies usw. zu spenden.

In den Ferien hat er dann mit seinem Baggerbetrieb Maier dies erledigt.

Lieber Christian, vielen herzlichen Dank für dein Engagement und für deinen Arbeitseinsatz bei uns im Kindergarten.



Die Kinder der Krippe beim Spielen im Garten

Damit die Krippenkinder zukünftig auch fleißig basteln können, hat die Krippengruppe einen nach Maß gefertigten Basteltisch bekommen. Glashauser Michael von der Mesutronic Kirchberg, hat diesen extra für uns gefertigt und die Firma Mesutronic hat das Material dazu gespendet.

Die Kinder können nun mit Freude jederzeit malen, kleben, basteln usw.

Lieber Michael, liebes Mesutronic Team vielen lieben Dank für diese tolle Spende.



Die Krippenkinder beim Basteln an ihren neuen Tisch

Zimmererei-Holzbau

0175 54 02 113

Rauch GmbH

Jahresmeisterbetrieb für Holzbau

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmererei-regen.de

Neuwahlen bei den Höllenaauer Schützen



Am 07.10.2023 fand die 56. Generalversammlung des Schützenvereins Höllenaau e.V. statt. In der diesjährigen Versammlung wurden auch die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

Nach der Eröffnung durch den 1. Schützenmeister Josef Sitzberger und dem Totengedenken standen diverse Berichte auf der Tagesordnung. Ausführlich berichtet wurde vom Sportleiter, der Kassiererin, der Schriftführerin und dem Schützenmeister. Dieser bedankte sich hier bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und führte die Investition und Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres auf. Besonders hervorgehoben wurde die Renovierung des Schießwagens, die einiges an Zeit der engagierten Mitglieder in Anspruch nahm.

Zum Abschluss seines Berichts verwies er darauf, dass dies seine letzte Amtshandlung war, da er sich für das Amt des 1. Schützenmeisters nicht mehr zur Verfügung stellt.

In einem kurzen Grußwort bedankte sich der 1. Bürgermeister Robert Muhr bei den Schützen für ihre Teilnahme an den zahlreichen Festen, die im Gemeindebereich stattfinden und erwähnte, dass der Schießwagen eine Bereicherung für diese Feste sei. Anschließend bestimmte die Versammlung Bgm. Muhr als Wahlleiter.

Die Neuwahlen konnten zügig durchgeführt werden, da sich ein Großteil der bereits in der Vorstandschaft vertretenen Schützen wieder zur Wahl stellte. An der Spitze des Vereins rückt Dominik Stangl vom 2. zum 1. Schützenmeister auf. Das Amt der 2. Schützenmeisterin wird nun von Michaela Wallner ausgeführt. Neu besetzt wurden auch die Ämter des Sportleiters mit Matthias Perl, der 2. Jungendleiterin mit Isabella Sterl und dem 1. Schriftführer mit Josef Sitzberger. Breu Kurt als 2. Schriftführer, Sterl Isabella als 1. Kassiererin, Miedl Myria als 2. Kassiererin, Fischer Karin als 1. Jungendleiterin und Waffenwart Michael Rothkopf bleiben an ihren bisherigen Positionen dem Verein erhalten.

Bericht/Foto: Josef Sitzberger

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE

Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 099 32/909870
info@leistungszentrum.com



Einen Nachmittag lang in Erinnerung schwelgen und bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein schwingen.

Der deutsche Schlager lebt !

Viele Events , wie z.B. auch Partyschiffe beweisen das. Auch Fernsehsender springen wieder auf diesen Zug auf und bringen die Schlager der 60iger und 70iger Jahre wieder in die Wohnzimmer. Auch in Kirchberg haben sich einige Tanzbegeisterte gefunden und wollen diesen Trend fortsetzen. Einmal im Monat treffen sich Tanzbegeisterte aller Altersklassen zum Kaffeeplatsch im Vereinsheim des SV Kirchberg. Mitmachen darf und kann jeder. Tanzen ist nicht unbedingt Pflicht. Zusammen kommen bei Kaffee und Kuchen mit Gleichgesinnten dazu die passende Musik. Der genaue Termin wird im Schaufenster unter Veranstaltungen bekannt gegeben.

*Freundliche Grüße
Jürgen Mader*

Gartenbauverein schmückt Altar für Erntedankfest

Auch in diesem Jahr haben Helfer des Gartenbauvereins Sommersberg den Erntedankaltar der Pfarrkirche St. Gotthard gestaltet. Durch den Einfallreichtum einiger Damen vom Gartenbauverein, wurde in diesem Jahr die ertragreiche Ernte auf einem Leiterwagen, Heuballen und Wagenrad vor dem Altar dargestellt. Nochmals herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben.



Bericht/Fotos: Simone Gigl

Gartenbauverein Sommersberg

Weinfest



Da das letzte Weinfest im Jahr 2014 stattgefunden hat, beschloss die Vorstandschaft vom Gartenbauverein, dass heuer wieder ein Weinfest stattfinden sollte. Am Samstag, 9. September 2023 war es endlich soweit und viele Dorfbewohner sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen romantischen Abend bei Kerzenlicht auf dem Sommersberger Sportplatz. Ausgesuchte Weine, Festkäse und Brezen machten das Weinfest perfekt. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei Kurt Kronschnabl, der uns wieder seine Maschinenhalle zur Verfügung gestellt hat.

Bericht/Fotos: Simone Gigl



Mia warn dabei – am Oktoberfestzug in München



Kirchberg: 140 Jahre Trachtenbewegung – anlässlich dieses Jubiläums lud der Bayerische Trachtenverband seine Mitglieder ein, sich am diesjährigen Trachten- und Schützenzug des Oktoberfestes zu beteiligen.

Natürlich ließen sich die „Gotthardsbergler Trachtler“ diese, vielleicht einmalige Gelegenheit, nicht entgehen, bei diesem großartigen Festzug zur Wies'n mitzumarschieren. Frühmorgens ging es mit dem Bus, den der Bayrische Waldgau organisierte, von Regen nach München. In der Nähe der Maximilianstraße, von dort sich der Zug durch die Altstadt zum Oktoberfestgelände schlängelt, traf man mit der Bodenmaier Knappschaftskapelle zusammen, um zum zugewiesenen Aufstellungs-ort zu gehen.

Pünktlich um 10 Uhr startete das Münchner Kindl hoch zu Ross, unzählige Musikkapellen, Trachten- und Schützenvereine, Bierwägen und Pferdekutschen mit Ehrengästen folgten. Erst um 11.51 Uhr begann für den Bayrischen Waldgau, angeführt von der Knappschaftskapelle, der ca 6 km lange Marsch, vorbei an tausenden Zuschauern aus aller Welt. Ein imposantes Erlebnis, durch die stimmungsvolle Menschenmenge zu marschieren, welches vielen die Mühe und vielleicht drückenden Schuhe, vergessen ließ.

Nach einer guten Brotzeit und frischen Wiesnmaß besuchten noch einige die Oide Wiesn und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen, bevor man die Heimreise wieder antrat, im Gepäck die vielen Eindrücke des großen Erlebnisses und der kleine Stolz, hier einmal mitgewirkt zu haben.

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer



Raiblech begeisterte beim Musi-Abend



Nach der Sommerpause fand im September wieder einmal ein Musi-Abend beim Danzer statt, zu dem die Kirchberger Trachtler recht herzlich einluden. Als besondere Gäste organisierten sie Raiblech, eine bayerisch-böhmische Tanzmusi aus Frauenau. Neben Walzer, Polka und Boirischen, brachten sie auch humorvolle und allseits bekannte Lieder, gesanglich in reinster, vielstimmiger Form zum Besten. Sie verstanden es glänzend, die Gäste musikalisch auf hohem Niveau und doch zünftig und leger zu unterhalten, was für eine großartige Stimmung sorgte. Auch das Tanzbein wurde geschwungen, vor allem nachdem man sich genüsslich gestärkt hat. Wenn auch noch ein paar Plätze freibleiben, so waren die Veranstalter und die Musikanten vollauf zufrieden.

Der nächste Musi-Abend findet am 20. Oktober ab 19.00 Uhr statt, wieder als bewährter Musikantenstammtisch, was heißt, dass alle Musizierenden eine Brotzeit mit Getränk frei sind. Dazwischen probieren sich die Junga, wie oide Trachtler mit Sketch-Einlagen.

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer



REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Das Gütesiegel für Reifen-Finken
Geprüfte Fabrik-Motoren

AUTO FIT

TÜV SÜD

Eine wildromantische Wanderung in die Steinklamm

Unternehm der Wald-Verein Sektion Kirchberg bei herrlichem Herbstwetter, am 2. Sonntag im September. Mit den Autos fuhr man nach Spiegelau um dort vom Wanderparkplatz aus zu starten.

Die „Wildromantische Steinklamm“ zwischen Grafenau und dem Glasmacherort Spiegelau zählt seit jeher zu den „sehenswürdigsten Naturmerkwürdigkeiten“ des Bayerischen Waldes. Die tosenden Wasser der großen Ohe, die moosbewachsenen Steine in sattem Grün, die ausgeschliffenen Strudellöcher und die Faszination einer tiefen Felsschlucht mit einzigartiger Flora boten uns in der Steinklamm ein zauberhaftes Naturschauspiel. Ihre Entstehung verdankt die eindrucksvolle Klamm dem Höhenunterschied in der Landschaft, den das Wasser hier auf kurze Distanz zu überwinden hat.

Es war ein zauberhaftes Naturschauspiel das uns die Wanderung direkt an der Steinklamm geboten hat. Unten an der Brücke angekommen kehrte man nach einer kurzen Pause den gleichen Weg wieder zurück.

Anschließend macht man noch Einkehr im Cafe Würzbauer, wo unser Wanderwart Willi Rager schon reserviert hatte. Freundlich wurden wir von der Wirtin empfangen, sie ist ja eine gebürtige Kirchbergerin. Nach dem gesungenen Lied „Mir san vom Woid dahaom“ kehrte man zufrieden über die schöne Wanderung zurück nach Hause.

Bericht/Foto: Elisabeth Sterl



Die Wanderer an der Steinbachbrücke

Wanderung zum Wagensonnriegel

Bei Prachtwetter startete man zum Wagensonnriegel, über Kirchdorf und Kirchdorfoed. Dort angekommen besuchten die Wanderer des Wald-Verein Kirchberg zuerst die Quelle der Rinchnach. Eine kleine Quelle sprudelt aus der Erde und man muss staunen, dass daraus doch ein kleiner Bach wird, der dann bei Rinchnach in die Ohe fließt.

Gleich ging es weiter den Berg hinan, den man wollte rechtzeitig zur Bergmesse am Gipfel sein. Zusammen mit der Wald-Verein Sektion Rinchnach, die Ausrichter der Bergmesse war, feierten die Gläubigen mit Pfarrer Konrad Kuhn das Messopfer am Gipfelplateau. Irmi Nickl und Wastl Weinberger umrahmten stimmungsvoll den Gottesdienst.

Anschließend führte uns Wanderführer Willi Rager zum kleinen Wagensonnriegel. Dort verspeisten wir die mitgebrachte Brotzeit und ließen den Blick mit Freude in die Ferne schweifen. Mit einem herrlichen Ausblick auf unsere Heimat, rätselte man welches Dorf das sein könnte. Als der von Vorstand Eugen Sterl, mitgebrachte Gipfelschnaps getrunken war, klang das zur Tradition gehörende gesungene Lied „Mir san vom Woid dahom“ um so schöner.

Zum Abschluss kehrten die Wanderer im Cafe Süß in Grünbichl ein, und bei Kaffee und Kuchen ließ man den angenehmen Wandertag ausklingen.

Bericht/Foto: Elisabeth Sterl



Die Wanderer vor der Kapelle am Wagensonnriegel



**Metzgerei
Fürst**

**Blut- und
Leberwurst**

herzhaft und würzig

Lecker aus
eigener Herstellung





von
Bernd Schulz/Zell

„Wias früher war“ – „Keine gute alte Zeit“

Franz Bauer aus Zell berichtete über seine Jugendzeit

Das Arbeitsleben der Dienstboten begann früher mit der Entlassung aus der Volksschule. Es war die unbeschreibliche Not, die besonders kinderreiche Familien dazu nötigte, ihre Söhne und Töchter als „Hüatabua“ oder „Hennamensch“ bei benachbarten Bauern zu verdingen. Man war bestrebt, weniger Esser am Tische sitzen zu haben.

Franz Bauer aus Zell, (1919-2001) besser bekannt als „Bauernhiasn Franz“, erzählte über die Zeit vom „Hüatabuam zum Knecht“: Also, zu Hause waren wir elf Kinder. Wer aus der Volksschule kam, musste

umgehend hinaus zur Arbeit, wenn es überhaupt welche gab. Daheim hatte man dann einen Esser weniger. So stand er eben bei einem Bauern in Ebertsried „beim Moaxt“ als Hüatabua ein. Sein Tagesablauf war im Sommer so: Um 4 Uhr früh aufstehen und die 20 Jungstiere und Kälber austreiben, meist in die umliegenden Waldungen, wo halt etwas Gras gewachsen ist. Gegen 8 Uhr trieb er nach Hause, hängte das Jungvieh an und spannte ein Roß ein, um Futter heimzufahren, das Knechte und Mägde inzwischen gemäht hatten. Anschließend gab es andere Arbeit auf dem Feld oder im Wald und gegen 17 Uhr trieb er sein Vieh wieder hinaus, bis es dunkel wurde. Das war manchmal erst um 9 Uhr abends. Das Vieh musste er „oi Dog, bis da Schnee kemma is“ austreiben. War das Vieh wieder im Stall, dann ging's ins Bett, denn zum Bauern und seinen Kindern durften sich die Dienstboten nicht in die Stube setzen. Im Winter, wenn das Vieh nicht ausgetrieben wurde, musste er Streuhacken oder mit dem Kleinknecht Holz schneiden und zerkleinern, im Spätherbst den Futterrüben das Kraut abschneiden. Wenn es zu kalt war, dann bekamen sie den Auftrag, das Vieh im Stall zu putzen. Jedenfalls, nie wurde da unter zwölf Stunden gearbeitet, „oft gnuia siebzehn Stundn lang“! Natürlich gab es keinen freien Sonn- oder Feiertag und von Urlaub war niemals die Rede. Dafür gab es im Jahr 52 Mark Lohn, also für jede Woche eine Mark. Geschenke an Weihnachten gab es nicht, zu Ostern ein paar Eier und „Krapfö“. Zum Essen gab es: In da Früah a Hirgstuppe, mittags „Bauzal und Eapfö“ (Kartoffel), im Sommer nachmittags draußen Brot und Wasser, zu Hause Brotsuppe, abends wieder „Eapfö“ oder oftamoi im Summa a „Hoiwako“. Dös greislichste war das Schlafen zu zweit, erinnert sich Franz Bauer. Er musste mit dem „kleinen Knecht“ in einem Bett direkt unter dem Dach schlafen, wo die Dachbretter schon einige Löcher hatten und nur wenig Licht durch das kleine Fensterl hereindrang. Von überall her zog es, im Winter eiskalt. „Oh mei, do hod mi vielleicht gfroan!“, erinnerte er sich an die Zeit damals. Natürlich durfte der Knecht als der Ältere zuerst ins Bett steigen und wickelte sich dann den größten Teil des Zudecks herum. Für den Buben blieb nur ein kleiner Zipfel vom Tuchert. Nach dem Jahr als Hüatabua blieb Franz Bauer noch zwei Jahre als Zweitknecht auf demselben Hof, half zwei Jahre daheim dem Vater und verdingte sich nochmals für zwei Jahr auf dem gleichen Hof, bis 1939 der Krieg ausbrach. Vater Johann Bauer schrieb eine Eingabe, dass sein Sohn Franz als einer von sieben Söhnen zu Hause bleiben dürfe, damit er Hilfe habe. Das wurde mit der Auflage genehmigt, dass Franz Bauer die Milchkontrolle in der Gemeinde Zell übernehme.



Da „Bauernhiasn Franz“ mit seiner Nanni auf der Hausbäng.
Repro: Bernd Schulz



Waldweide bei Ebertsried

Ministranten Kirchberg im Wald

Weißwurstfrühstück bei den Kirchberger Ministranten - ein voller Erfolg



Nach dem Erntedank-Gottesdienst haben unsere Mini's die örtlichen Vereine sowie die Gottesdienstbesucher zum Weißwurstfrühstück ins Pfarrheim eingeladen. Damit besser geplant werden könnte, war eine Voranmeldung vorab unbedingt notwendig. Die Betreuerinnen Michaela Seidl und Simone Gigl waren überwältigt von den zahlreichen Anmeldungen und sorgten dafür, dass genügend Ministrantinnen, Ministranten sowie deren Eltern als Helfer eingeteilt werden konnten. Am Erntedank-Sonntag war das Pfarrheim bzw. der Pfarrgarten nach dem Gottesdienst ziemlich schnell gefüllt und alle ließen sich die Weißwürste samt Weißbier - bei herrlichem Wetter - schmecken. Zudem konnte aufgrund der vielen Kuchenspenden, ein Kuchenverkauf vor der Kirche und im Pfarrheim angeboten werden. Unsere Mini's dachten auch an die Bewohner im Altenheim und brach-

ten ihnen Kuchen und Dekomaterialien vorbei, worüber sie sich sehr gefreut haben. Der Erlös ist für die anstehende Romwallfahrt im nächsten Jahr sowie für weitere Aktivitäten geplant. Da der Mütterverein, zusammen mit den anwesenden Vereinen, die Kosten für die Blasmusik beim Kirchenzug übernommen haben, beteiligten sich auch die Ministranten mit einer kleinen Spende daran.

An dieser Stelle möchten sich die beiden Betreuerinnen nochmals bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass das Weißwurstfrühstück sowie der Kuchenverkauf so ein großer Erfolg waren.

Berichte/Fotos: Simone Gigl



„Süße“ Ministrantenaktion



Das Kirchberger Erntedankfest wurde in diesem Jahr für die Kasse der Ministranten organisiert und durchgeführt. Ein Teil der reichhaltigen Kuchentheke spendierten diese den Bewohnern des Seniorenheims, welche sich die Köstlichkeiten zur Kaffeezeit schmecken ließen. Herzlichen Dank für diese Freude schenkende Geste!

M.B.



Sternwallfahrt des Gymnasiums Niederalteich führte nach Kirchberg



Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Niederalteich informierten sich in Kirchberg über den geschichtlichen Bezug, der vom Kloster Niederalteich nach Kirchberg ausging. Begleitet wurden die drei Klassen von den Lehrkräften, Herrn Raabe, Herrn Wenzl, Herrn Völkl, Frau Büttner, Frau Moser und Frau Mittelhammer-Grabner. Pater Slawomir, der über das Leben und Wirken des Heiligen Gotthard berichtete und für die Jugendlichen eine Andacht vorbereitet hat, segnete zudem das mitgebrachte Kirchberger-Gemeindegewappen, dass die Gymnasiasten gefertigt hatten. Im Anschluss übernahm Altbürgermeister Alois Wenig den Teil der Kirchenführung und ihre Entstehungsgeschichte von der einstigen Wehrburg, die als Schenkung an das Kloster Niederalteich ging und dann zur Kirche umfunktionierte. Für die heutigen Verhältnisse würde dieses Kirchenbauwerk niemals mehr eine bauliche Genehmigung auf dieser exponierten Lage des Kirchenbergs, schon allein aus naturschutzfachlichen Gesichtspunkten, erhalten. Unsere Kirche auf dem Berg, die zum Wahrzeichen des Ortes wurde. Das Kloster Niederalteich, das die Führungsrolle der Gründung von Kirchberg, wie des gesamten mittleren Bayerischen Waldes inne hatte. Auch die Ansiedelung von Mönchen auf dem damals genannten Gotthardsberg, wurde vom Kloster veranlasst. Hinzu komme der geschichtliche Gunthersteig, der als Versorgungs- und Handelsweg bis nach Böhmen gebaut wurde. Ein weiteres war der Amtshof, der vom Kloster Niederalteich im 14. Jahrhundert in Kirchberg errichtet wurde, mit der Niederlassung eines Grundrichtersitzes. Wenig informierte auch über die Partnerschaft der Gotthard-Pfarreien, bzw. auch der Gemeinde Kirchberg mit der Kommune Bagnolo di Po, in Italien, dessen Verbindung durch die Gotthard-Pfarreien entstanden ist. Auch die „ILE Grüner Dreieck“, die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden, Kirchberg, Bischofsmais, Rinnach und Kirchdorf, alle vier führen in den jeweiligen Gemeindegewappen den grünen Dreieck, der aus dem Klosterwappen Niederalteich übernommen wurde. Zum Abschluss wurde noch die nahegelegene Gotthardkapelle besichtigt.

Bericht/Foto: Alois Wenig

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !



Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

**STIHL®
DIENST**

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen



Waerlandhaus 'HÄLSA'

Das kleine Kurhaus im Landkreis Regen

Naturheilpraxis - Belegbetten

- Naturheilkundliche Behandlungen
- Gewichtskontrolle
- Aufbau- und Ausleittherapien

Ecklend 3 - 94209 Regen

Telefon +49 (0)9921 9499912

Email: info@waerlandhaus.com



FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT



Oswald ... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de

HvO Kirchberg einsatzklar!

Feierliche Inbetriebnahme des Einsatzdienstes der Helfer vor Ort Kirchberg am Tag der Deutschen Einheit

Untermittendorf. Gestartet ist der Dienst bereits am 1. Oktober, doch seit dem Tag der Deutschen Einheit ist das Team nun auch mit kirchlichem Segen unterwegs: Bei strahlendem Sonnenschein durfte Bereitschaftsleiter Christian Aulinger den feierlichen Festakt eröffnen. Der Einladung gefolgt waren neben den eigenen Mitgliedern auch Bürgermeister Robert Muhr mit zahlreichen Gemeinderäten, stv. Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith, Kreisgeschäftsführer Franz Lobmeier, Leiter des Rettungsdienstes Alfred Aulinger, Bereitschaftsarzt Georg Potzner sowie die Kreisbereitschaftsleiter Bianca Schiller und Andreas Weichselgartner. Mit dabei waren zudem Vertreter der Helfer vor Ort Arnbruck, Bodenmais und Ruhmannsfelden.

Mit dem Zitat „Beklage nicht, was nicht zu ändern ist, aber ändere, was zu beklagen ist.“ erläuterte Christian Aulinger die Situation, welche die Novellierung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes mit sich gebracht hatte: Da ein Rettungswagen ab dem 1. Januar 2024 mit einem Notfallsanitäter und einem Rettungssanitäter besetzt sein muss, kann der Einsatzdienst, wie ihn die Ehrenamtlichen mehr als 30 Jahre lang am Standort Untermittendorf in bewährter Weise erfüllt haben, nicht mehr fortgesetzt werden. Um zukünftig dennoch die Zeit zu überbrücken, bis ein Rettungswagen aus Regen oder Schöfweg in der Gemeinde Kirchberg und Umgebung sein kann, gibt es nun die Helfer vor Ort Kirchberg. Das Team setzt sich zusammen aus 25 Ehrenamtlichen, die die vergangenen Wochen dazu genutzt haben, sich intensiv auf den Dienst vorzubereiten. Zeitgleich kümmerte sich die Mannschaft um die neuen HvO-Leiter Stefan Aulinger und Thomas Möltner sowie Bereitschaftsleiter Christian Aulinger auch um die Ausstattung des neuen Einsatzfahrzeuges. Da dieses nicht zur öffentlich-rechtlichen Vorhaltung gehört, musste die Ortsgruppe selbst für die Finanzierung aufkommen. Das war nur möglich mit Hilfe des BRK-Kreisverbandes Regen, mehrerer Spenden aus dem Gemeindebereich sowie der tatkräftigen Unterstützung durch Bürgermeister Robert Muhr und den Gemeinderat Kirchberg. Dieser hatte einstimmig eine Anschubfinanzierung in Höhe von 20.000 Euro beschlossen und damit den Helfern vor Ort eine große Sorge abgenommen. Es tue dem Team gut, von der Bevölkerung geschätzt zu werden und mit diesem Vertrauensvorschuss seinen Dienst aufzunehmen, so Christian Aulinger.

Die geladenen Ehrengäste waren sich dahingehend einig, wie wichtig der Dienst für die ortsansässige Bevölkerung sei, und würdigten das Engagement des motivierten Teams, das bereits im Vorfeld so viele Stunden seiner Freizeit für die Aus- und Fortbildung geopfert hat.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Fahrzeugweihe durch Pater Paul Ostrowski, der Gottes Segen auch für die Ehrenamtlichen erbat, welche zukünftig mit dem Auto im Einsatz sein werden. Gleichzeitig erinnerte er mit einem Gebet an den im Februar verstorbenen Günther Aulinger, der die Helfer vor Ort bereits früh unterstützt hatte und dem es ein besonderes Anliegen war, dass der ehrenamtliche Dienst am Nächsten im Gemeindebereich auch nach 2023 aufrechterhalten bleibt.

Der stellvertretende Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Dr. Ronny Raith fördert und berät das Team ebenfalls seit längerem und ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit seiner Frau Sonja privat für den Einsatzdienst zu spenden. Das Geld wurde verwendet für die Anschaffung einer Kindernotfalltasche, welche das Paar im Rahmen der Feierlichkeit offiziell an HvO-Leiter Stefan Aulinger übergab.

Die Anwesenden zeigten sich sehr interessiert an der Fahrzeugausstattung und dem Einsatzdienst, sodass das Team viele Fragen zu beantworten hatte. Besonders erfreut war Bereitschaftsleiter Christian Aulinger darüber, dass zwei der geladenen Gäste derart begeistert von dem ehrenamtlichen Engagement waren, dass sie ebenfalls aktives Mitglied der Bereitschaft Raindorf werden wollen.



Pater Paul Ostrowski bei der feierlichen Fahrzeugsegnung



Von links: Bereitschaftsleiter Christian Aulinger, Sonja Raith, HvO-Leiter Stefan Aulinger und stv. Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith bei der Spendenübergabe
Bericht/Foto: Bianca Schiller

- **Kipper - LKW**
- **Schotter - Splitte**
- **Sand - Kies**
- **Humusverkauf**
- **Tankstelle**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



Aktuelles vom Dorfverein Ebertsried

Abendliche Sitzweil und gemütliches Beisammensein

Am 27. August veranstaltete der Dorfverein erstmalig eine abendliche Sitzweil mit gemütlichem Beisammensein am Dorfanger. Trotz des unwirtlichen Wetters fanden sich etliche Unentwegte ein, um einen ungezwungenen Abend bei einem guten Ratsch zu verbringen. Im Backofen zubereitete schmackhafte Sengzelten wurden genüsslich verspeist und auch so manches kühle Getränk wurde genossen.

Dieses Beisammensein soll künftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Vielen Dank an die Organisatoren und den Teilnehmern der Sitzweil.

Foto u. Text: Max Gigl



Teilnehmer an der Sitzweil vor dem Backofen am Dorfanger Ebertsried.

Vereinsausflug Dorfverein Ebertsried

Am 24. September startete der Dorfverein seinen diesjährigen Vereinsausflug.

Ziel war dieses Jahr die große Kreisstadt Schwandorf in der Oberpfalz. Hervorragend organisiert und ausgearbeitet wurde der Tagesausflug von Claudia Weiß.

Abfahrt bei schönstem Wetter war um 7 Uhr 30 und nach ca. zwei Stunden Fahrzeit erreichten die 20 Teilnehmer mit dem Bus der Firma Humpl und dem Chaffeur Ingo das Ziel.

Vor dem Tourismusbüro warteten wir auf die Stadtführerin die uns in einer etwa 1 ½ stündigen Führung die Sehenswürdigkeiten und Geschichte der Stadt näher brachte.

Besonders beeindruckend waren das Felsenkellerlabyrinth. Dieses besteht aus einem unterirdisch zusammenhängenden Bereich aus 60 Felsenkellerräumen. Bis zu 500 Jahren sind diese früher als Gär- und Lagerstätten für Bier genutzten Keller.

Um 12.30 Uhr nahm man in der Gastwirtschaft Bauer das vorbestellte Mittagessen ein.

Um 14.30 Uhr fuhren wir weiter zum 30 Minuten entfernten Murner See. Dort verbrachten wir den restlichen Nachmittag bei einem Spaziergang entlang des Sees und anschließendem Kaffeetrinken.

Um 16.30 Uhr erfolgte die Heimfahrt. Alles in allem wieder ein sehr gelungener Vereinsausflug der aber mehr Teilnehmer verdient hätte.

Großen Dank an Claudia für die hervorragende Organisation und Vorbereitung, den teilnehmenden Vereinsmitgliedern für die Mitreise und Ingo für die sichere Fahrweise, die uns um 18.00 Uhr wieder wohlbehalten zu Hause ankommen hat lassen.

Text: Max Gigl, Foto: Dorfverein



Reisegesellschaft bei Ankunft in Ebertsried.

Neuer Anstrich für die Vereinshütte

Bei einer der Veranstaltungen am Anger wurde festgestellt, dass die Vereinshütte einen neuen Anstrich vertragen würde. Gesagt, Getan. Am Samstag 7. Oktober packten sich Claudia, Rebecca und Traudl Pinsel und Leitern und machten sich ans Werk. Sogar auf einem Gerüst tanzte man umher, um jede Ecke und jeden Winkel zu erreichen. So erstrahlt die Hütte jetzt wieder in neuem Glanz.

Vielen Dank an die fleißigen Malerinnen.

Foto: Weiß, Text: Max Gigl



Errichtung einer Totenbretteranlage und Einebnung Sonnwendfeuerplatz

Die ILE Grüner Dreieck förderte im Rahmen des Regionalbudgets auf Antrag des Dorfvereins die Errichtung einer Totenbretteranlage. Die Anlage befindet sich neben dem Richtung Wald-café direkt im Anschluss an den Sonnwendfeuerplatz.

Die Erdarbeiten wurde durch die Firmen Schmidt Reinhard und Josef Weinberger erledigt.

Mittels vorgefundener große Steine wurde eine Trockensteinmauer als Einfassung der zuvor eingeebneten Fläche errichtet.

Die übrigen Arbeiten wie pflastern der Aufstellfläche für die von der Gemeinde gestifteten Sitzgruppe, Auffüllen mit Erde und Humus sowie Aussäen von Grassamen wurde in Eigenleistung der VereinsmitgliederInnen erledigt.

Die Errichtung der Stange zur Anbringung der Totenbretter erfolgte durch die Schreinerei Walter Weiß, die Einhäusung des Kreuzes errichtete Simeth Alfred und das von der Firma WP Metallbau verzinkte und von Claudia Weiß und Naujoks Rebecca bemalte Kreuz wurde von Thomas Gigl gestiftet.

Für die Anbringung der Totenbretter ist jeder Haushalt eigenständig verantwortlich, sollen jedoch nach Meinung der Vorstandschaft einheitlich gestaltet sein.

Die Vergleiche der Bilder zeigen den ursprünglichen und den aktuellen Zustand des Geländes.

Der Dorfverein bedankt sich bei allen, die bei der Verwirklichung des Objekts, sei es mit Handspanndiensten oder Maschineneinsatz, so tatkräftig mitgeholfen haben.

Großer Dank gebührt hier Simeth Alfred und Rosi, die die Idee zu dieser Aktion hatten sowie Thomas Gigl, dem 1. Vorstand des Dorfvereins, dem die Hauptlast der Organisation dieses Objekts oblag.

Eine Einweihungsfeier mit eventueller Segnung der Anlage erfolgt im Laufe des nächsten Jahres.



Geländeaufnahme bei der Totenbretteranlage vorher und nachher

Text: Max Gigl, Foto: Dorfverein

Kirchdorfer Nachrichten

Vereinsausflug des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf führte nach Österreich

Kirchdorf. Der vom Vorstand Günther Förster sehr gut organisierte Vereinsausflug des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf führte nach Österreich. Mit einem modernen und komfortablen Bus der Firma Plach aus Röhrnbach startete man am Samstag um 6.00 Uhr in Kirchdorf. Der erste Aufenthalt erfolgte in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Hier wurde der gesamte Gebäudekomplex mit Umgriff besichtigt. Das KZ Mauthausen war von 1938 bis 1945 Mittelpunkt eines Systems von mehr als 40 Außenanlagen und der zentrale Ort politischer, sozialer und rassistischer Verfolgung durch das NS-Regime auf österreichischem Territorium.

Von den insgesamt etwa 190 000 inhaftierten Personen wurden mindestens 90 000 getötet. Aufgabe der Gedenkstätte ist, die Geschichte des KZ, die Erinnerung an deren Opfer und die Verantwortung der Täter und Zuseher im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Für die Fahrt durch die Wachau wurde von der Reisegruppe anschließend das Schiff benutzt ehe man mit dem Bus weiter nach Grünzing fuhr. In Grünzing war für die Teilnahme an einem Heurigenabend reserviert und alle genossen diesen Abend bevor die Fahrt zum Hotel in Wien erfolgte. Am nächsten Morgen wurde auf der Heimfahrt ein längerer Aufenthalt im Stift Melk eingelegt. Hier erfolgte bei einer Füh-

rung eine ausführliche Information. Das Benediktinerkloster Melk ist geistliches, geistiges und kulturelles Zentrum, Juwel barocker Architektur, Teils des UNESCO Welterbes und weltbekannte Sehenswürdigkeit.

Es ist aber auch Schule, Wirtschaftsmotor, Arbeitgeber, aber auch eine offenes Haus und ein Ort der Begegnung. Sowohl die Gebäude als auch die Innenausstattung war beeindruckend. Nach dem Mittagessen wurde die Heimfahrt fortgesetzt. Zum Abschluss der Fahrt bedankte sich Günther Förster bei den Fahrtteilnehmern. „Schee is gwen“ war deren Bewertung der Kultur- und Bildungsfahrt.

Bericht/Foto: Herbert Altmann



Gesunde Ernährung im Alter VdK Ortsverband Bischofsmais informierte sich



Foto(Andrea Plenk) Josef Beck, Marie-Luise Handlos, Ingrid Zaglauer, Anna Wagner, Renate Wagner, Eva-Maria Lepsik und Helmut Plenk.

Habischried. Der VdK Ortsverband Bischofsmais lud zu einem Mitgliedertreff letzten Freitag in das Gasthaus „Zum Alten Wirt“, ein. Dieses Mal drehte sich alles um die gesunde Ernährung. Dazu konnte VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk neben zahlreichen Mitgliedern und der Vorstandschaft die Referentin Frau Eva-Maria Lepsik (Diätassistentin) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten begrüßen. Gesunde Ernährung und Bewegung“ im Landkreis Regen, so Plenk, soll von und allen auch gelebt werden. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels möchte das Netzwerk, das vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten koordiniert wird, Erwachsene ab 55 Jahren durch gesundheitsfördernde Angebote zu einer ausgewogenen Ernährung und mehr Bewegung – vor allem im Alltag – motivieren. Damit wird ein Impuls für ein Älterwerden in Gesundheit und bei größtmöglicher Lebensqualität gesetzt.

Bewusst essen, täglich bewegen: Es ist nie zu spät!

„Unser Bestreben ist es, gemeinsam mit weiteren Akteuren aus der Region ältere Menschen für die Bedeutung und das Potenzial eines gesunden Lebensstils zu sensibilisieren und sie bei der Umsetzung einer altersgerechten Ernährung sowie regelmäßiger Bewegung zu unterstützen“, betont Frau Lepsik. Da sich eine gesunde Ernährung und körperliche Aktivität, kurzum eine bewusste Lebensweise, in jedem Alter positiv auf die Gesundheit auswirken, sei es für Verhaltensänderungen nie zu spät. Die Angebote des Netzwerks möchten dafür praktische Anregungen geben und aufzeigen, wie gesunde Ernährung und mehr Bewegung ganz leicht im Alltag umsetzbar sind. Frau Lepsik stellte sehr umfangreich, eben vor allem für ältere Menschen, die Ernährungsprodukte an der Ernährungspyramide da. Sie zeigte auf was man viel Essen kann und was weniger zu sich genommen werden soll. Der Vortrag dauerte gut eine Stunde und man hat sehr viele lernen können. Man denkt

eigentlich immer, alles über die Produkte und deren Eigenschaften zu wissen, aber weit fehlgeschlagen.

Plenk bedankte sich zum Schluss mit einem kleinen Präsent bei der Referentin.

Bericht: Helmut Plenk.



Da Meier – „Ein Meier im Himmel“- beim SV Kirchberg

Mit dem Musikkabarett-Trio „Da Huawa, da Meier und I“ wurde „da Meier“ bekannt wie ein bunter Hund. Nun stellt er sein zweites Soloprogramm „Ein Meier im Himmel“ am **Samstag, den 04. November im Vereinsheim des SV Kirchberg im Wald** vor.

Wenn „da Meier“ kommt, kann der Teufel einpacken. Lässt man den Oberpfälzer alleine auf die Bühne, brennt nicht nur die Hölle, sondern auch die Lachmuskulatur der Zuschauer. Auch in „Ein Meier im Himmel“ erleben wir ihn genauso wie wir ihn kennen und lieben: hoch musikalisch, ein bisschen tollpatschig, ultrakomisch und selbstironisch.

Diesen kabarettistischen Leckerbissen können Sie beim SV Kirchberg erleben. Einlass ist ab 18.00 Uhr, Beginn um 20:03 Uhr. Tickets gibt es unter den bekannten Vorverkaufsstellen Riba Getränkemarkt, GVP Getränkemarkt und telefonisch unter 09927 1272



**KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE**
GbR

- Pflasterbauunternehmen-
Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung

- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



Geburtstags-Jubiläen

Sold.-u. Kriegerverein Kirchberg i. Wald gratulierte seinem Ehrenmitglied Michael Geiß zum 94. Geburtstag

94

Am 21. September konnte **Michael Geiß** aus **Kirchberg** bereits seinen **94. Geburtstag** feiern. Selbstverständlich kam dazu eine Abordnung des Soldaten- u. Kriegervereins, um seinem treuen **Ehrenmitglied** die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Alle seine Gäste konnte der Jubilar in seiner gemütlichen Stube empfangen und es ergab sich eine gesellige Runde mit seinen beiden Kindern mit Ehegatten. Diese hatten auch für reichlich Bewirtung gesorgt. Selbstverständlich ergab es sich unter „Veteranen“, dass der Michael von seinen reichlichen Erlebnissen und glücklichen Umständen in Krieg und Gefangenschaft erzählte. Immer noch kann er viele Einzelheiten erzählen. Nur die Gesundheit spielt ihm hin und wieder einen Streich – er lässt sich aber nicht unterkriegen.

Die Abordnung des Soldaten- u. Kriegervereins Kirchberg i. Wald dankte bei dieser Gelegenheit dem Jubilar für die jahrelange Unterstützung des Vereins, dem er seit 1964 angehört. So stellt er alljährlich kostenlos den Strom für die Christbaumbeleuchtung am Kriegerdenkmal zur Verfügung.

Zum Abschied dankten wir dem Geiß-Schuster nochmals für die Bewirtung und wünschten ihm dabei weiterhin alles Gute und eine stabile Gesundheit.

A.B.



Herzlichen Glückwunsch zum 90sten

90

Die Gotthardsbergler Trachtler gratulierten ihrem langjährigen Mitglied, an „Brame Schos“ (Georg Gigl) aus Sommersberg zu seinem 90. Geburtstag. Er und seine Familie luden Verwandte und Abordnungen seiner Vereine ins Gründungslokal des Kirchberger Trachtenvereins, zum Danzer ein. Die Bewirtung der Gäste durften ebenfalls die Vereinsmitglieder übernehmen und so begann die Feierlichkeit bereits zum Mittagstisch. In fröhlicher Runde wurde nachmittags mit den, von der Familie selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee, genüsslich gefeiert.

Im Namen des ganzen Vereins überbrachte der Vorstand Manfred Zaglauer, mit einem kleinen Präsent, die besten Glückwünsche und bedankte sich recht herzlich für die Einladung und das Vertrauen, für ihn und seine Gäste kochen zu dürfen.

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer



Gigl Georg sogt

Dankschee....

*Für die zahlreichen
Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich meines
90. Geburtstages
möchte ich mich
recht herzlich bedanken.*

Euer Schosal



Eiglmeier Entrümpelungen
Telefon 0151/52475524

Wir machen Entrümpelungen aller Art –
einfach **kostenlos** Besichtigungstermin
ausmachen.

Eiglmeier Entrümpelungen
Sandweg 48 • 94508 Schöllnach

Geburtstags-Jubiläen

85. Geburtstag Juliane Sitzberger

85

Bereits am 09.08.2023 konnte Juliane Sitzberger Ihren 85en Geburtstag feiern. Im Kreise Ihrer Familie und Liebsten feierte Sie zuhause in Kaltenbrunn den Jubeltag. Neben Bürgermeister Robert Muhr gratulierte auch Diakon Alfons Kopp. Besonders freute sich Juliane über den Besuch Ihrer Schwestern aus Bad Reichenhall.



von links nach rechts: Gretl Wembacher, Monika Schmid, Fannerl Rochart, die Jubilarin und Marielle Lexhaller!

Bei einer schmackhaften Brotzeit und leckerem Kuchen tauschte man bis spät abends einige Anekdoten aus der früheren Jugendzeit aus. Neben Ihren drei gut herangewachsen und äußerst attraktiven Söhnen Hans, Roland und Claus überbrachten auch Ihre 5 Enkelkinder Christina, Manuel, Simon, Johannes und Lucas die besten Glückwünsche.

Juliane bedankt sich auf diesem Wege bei allen Ihren Verwandten, Freundinnen und Bekannten die Sie besucht haben. Vor allem bei Ihren Schwiegertöchtern Helga, Heike und Daniela, die das Fest inkl. Kulinarischen Köstlichkeiten vorbereitet hatten.

Bericht/Foto: Daniela Sitzbeger



Wir übernehmen sämtliche Dialyse-Bestrahlungs- und Krankenfahrten. Abrechnung mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften. Flughafentransfer, Rollstuhlfahrten usw.

Tel.: - Regen: 09921 / 7826
- Rinnach: 09921 / 960 2806

eMail.: marcus-hackl69@t-online.de

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14.30 - 17.30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068



Deggendorfer Str. 1 - 94548 Innernzell, Tel. 08554/3453

So., 05.11.2023 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 26.11.2023 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet

**Wir bitten um rechtzeitige
Tischreservierung!**

**„Bayrisch Tanz'n“
Für Jung und Old**

**Wann: 25. November 2023
Ab 19:00 Uhr
Im Amthof Kirchberg
Mit „Kirchberger Blakapelle“**

Eintritt 6,- Euro

**Veranstalter: Trachtenverein
Kirchberg**

1. AVS Römer-Cup in Oberkreuzberg

Die Stockschiützen der Spvgg Oberkreuzberg veranstalteten vom 21.09. bis 23.09.2023 den Duo-Römercup. Auch 2 Duo Mannschaften der Sparte Eis des SV Kirchberg nahmen teil. Bei den 3 Vorrunden wurden die neun Finalteilnehmer ermittelt. Das Teilnehmerfeld war gigantisch hoch besetzt! U.a. Patrick Solböck und Christian Hobl vom ESV Union Wang zeigten bereits in der Vorrunde ihr Können und gewann ihre Gruppenphase ohne Punktverlust. Aber auch in der 2. Vorrundengruppe traten hochkarätige Schützen an; mit dem Bayerischen Meister im Ziel-Einzelwettbewerb Heinz Koller und vielen Bundesligaschützen war das Turnier bestens besetzt. Auch die Gotzlers mit Michael und Verena im Duo waren in den Partien eine Augenweide. Stocksport erster Klasse!

Die Kirchberger Mannschaften: Hans Eichinger und Marcus Wittenzellner erreichten in der Vorrunde einen hervorragenden 2. Platz, hinter Albert König und Heinz Holler und vor den 3. Platzierten Verena und Michael Gotzler. Christian Strasser und Manfred Seidl holten in der Vorrunde einen sehr guten 3. Patz. hinter Solböck/Hobl und Hierl/Kaufmann.

Das bedeutete, beide Kirchberger Moarschaften standen in der Finalrunde am 23.09.2023. Hier musste dann jeder gegen jeden antreten und am Ende stand das Page-Play-off an;

d.h., nach den Finalbegegnungen schiessen Platz 1 - 4 das Endergebnis aus.

Endergebnis Gesamt:

Platz	Mannschaft
1.	Solböck Patrick/Hobl Christian
2.	Gotzler Verena/Gotzler Michael
3.	Bauer Tobias/Kobler Matthias
4.	Blöchinger Michael/Anetzberger Werner
5.	Hans Eichinger/Marcus Wittenzellner
6.	Hierl Philip/Kaufmann Max
7.	König Albert/Koller Heinz
8.	Hackl Walter/Hackl Josef
9.	Seidl Manfred/Strasser Christian

Gratulation an alle Teilnehmer für dieses unvergessene Ereignis. Den Mannschaften der Sparte Eis ein

Dankeschön für die Teilnahme und die sehr gute Leistung. Stock Heil!



Malerbetrieb Vrána Petr



Wir führen aus:

**Malerarbeiten Fassaden + Innenräume
Trockenbau, Sanierungsarbeiten und
kleine Verputzarbeiten**

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 · CZ 34201 Susice · e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

Internes Duo-Turnier der Spar- te Eis des SV Kirchberg zum Sommer -Saison- Abschluss 2023



Am 29.09.2023 lud man zum Saisonabschluss ein; bevor es in die Wintersaison 2023/2024 geht.

8 Duo-Mannschaften hatten viel Spass beim Abschlusstag der Sommersaison 2023. Vor Beginn wurden die Paarungen ausgelost. Auch ein paar passive Mitglieder waren in der Stockhalle und erfreuten sich an den Begegnungen. Nach der Siegerehrung ließ man sich ein gemeinsames Essen schmecken und diskutierte in gemütlicher Runde den ein oder anderen Treffer bzw. erzählte von den Sommerturnieren.

Sieger:

Platz 1. Nico Fischl und Werner Kronschnabl

Platz 2. Marco und Alex Pauli

Platz 3. Petra Kölbl und Marcus Wittenzellner

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung für die vielen Freizeitstunden der vergangenen Sommersaison, die sowohl aktive als auch passive Mitglieder absolvierten.

Danke den Organisatoren für diesen tollen Abend.

Und: einen guten Start am 3. Oktober 2023 in die Wintersaison mit vielen erfolgreichen Turnieren und Meisterschaften. Stock Heil!

Turnier der FC Rinchnach Stockschützen am 16.09.2023

Auch eine Mannschaft des SV Kirchberg nahm die Einladung an und beteiligte sich am Turnier des FC Rinchnach. Die Schützen Hans Eichinger, Marcus Wittenzellner, Alex Pauli und Volker Janik belegten am Ende Platz 4.

Die Moarschaft fand relativ schnell ihr Spiel und konnte den einen oder anderen strategischen Schachzug umsetzen.

Gratulation zu diesem Ergebnis.

Platzierungen:

1. Platz	Neubärndorf Regen	16:0 Punkte
2. Platz	Moitzlerlitz Regen	14:2 Punkte
3. Platz	Schlag	12:4 Punkte
4. Platz	SV Kirchberg	10:6 Punkte



Trauer hilfe Rager

*Sich auf den anderen einzulassen,
ihm tröstend die Hand zu reichen
und ihn spüren zu lassen, da ist
jemand, der ihm seine Hilfe anbietet,
unaufdringlich und doch bestimmt
und kompetent –
das ist unsere Philosophie,
zu helfen und beizustehen.*

BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager

Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

www.bestattungen-rager.de



Teilnahme der beiden SLC-Badminton-Spieler Michael Hartl und Christian Holler an der Bayerischen Meisterschaft



Am 30.9./1..10. fand in Neumarkt in der Opf. Bayerische Meisterschaft im Badminton für die Jugend statt. Im Vorfeld hatten sich bei der Bezirksmeisterschaft und bei der Südbayerischen Meisterschaft Michael und Christian qualifiziert. Die beiden konnten in allen Disziplinen einen Startplatz ergattern. Das Teilnehmerfeld war mit knapp 250 extrem gut besetzt. Das Mixed machte am Samstag morgen den Anfang. Hier hatte Christian Holler eine Partnerin vom TV Ochsenfurt, in der ersten Runde gg. ein Mixed vom BC Nürnberg zeigten beide gute Schläge und konnten in 2 Gewinnsätzen die Oberhand behalten. Allerdings im Achtelfinale war für Christian und auch für Michael (mit einer Partnerin vom Polizei SV München) Schluss. Im Einzel, mit 24 Teilnehmern, hatte Christian gegen einen Spieler vom TSV Lauf wenig Chancen und scheiterte in der ersten Runde. Michael konnte das Erstrundenspiel souverän gewinnen und im Achtelfinale an der Setzplatznummer drei. Am Sonntag standen die Doppel auf dem Plan. Hier konnten die beiden gleich mal gegen ein Doppel vom TV Hersbruck mit einem Sieg in das Viertelfinale einziehen. Hier war dann allerdings denkbar knapp gegen ein Doppel vom TV Augsburg Schluss. Das hieß immerhin Platz 5 im bayerischen Ranking!

Bei Interesse und auch für Neueinsteiger: Training findet immer Mittwochs in der Turnhalle in Kirchberg statt. Info unter 0175 9026122

Bericht/Foto: Bettina Hanny



MS Haus & Gartenservice Mia moch ma ois!

Stefan Miedl · 94259 Raindorf · Fürbergring 4
Tel. 0 99 27/9 50 86 26 · Mobil: 0175-5377947

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| ✓ Reparaturen aller Art | ✓ Gerüstverleih |
| ✓ Putzausbesserung | ✓ Objektbetreuung |
| ✓ Renovierungsarbeiten | NEU NEU NEU |
| ✓ Montagearbeiten | ✓ Garten- und Landschaftsbau |
| ✓ Boden verlegen | ✓ Baggerarbeiten mit Mobilbagger |
| ✓ Zaun- und Terrassenbau | |
| ✓ Garten- und Rasenpflege | |

C-Jugend des SV Kirchberg bedankt sich bei der Fahrschule Ertl für neue Trikots

Die Spieler der C-Jugend des SV Kirchberg freuen sich über neue Trikots, die von der Fahrschule Ertl gesponsort wurden. Fahrlehrer Josef Ertl überbrachte die Trikots persönlich an die Jugendkicker und Trainer Gerald Duschl. Die Kinder haben sich sehr über ihre neue Spielbekleidung gefreut, mit der sie in der neuen Saison auf Punktejagd gehen. Der SV Kirchberg bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung.

Bericht/Foto: Thomas Stangl

F-Jugend des SV Kirchberg dankt der "Deutsche Vermögensberatung Kerstin Weiß" für neue Trikots

Die Kids vom SV Kirchberg haben Grund zum Jubeln: Neue Trikots, gespendet von der Deutschen Vermögensberatung Kerstin Weiß!

Kerstin Weiß selbst hat die Trikots überreicht und die Kids waren aus dem Häuschen. "Solche Unterstützung bringt unser Team noch näher zusammen"

Die Kids sind sich sicher: Mit den neuen Trikots werden sie noch mehr Spaß und Erfolg haben.

**Der SV Kirchberg bedankt sich für diesen
coolen Support!**

Bericht/Foto: Thomas Stangl



Saisonabschluss der D- und E-Jugend



Am 21.07. trafen sich die Mädls und Jungs, sowie Ihre Trainer im Vereinsheim um den Abschluss einer gelungenen Saison zu feiern. Nach einem kleinen Rückblick der Saison, stärkten sich alle erst mal mit Pizza und Getränken. Zuletzt bekamen alle noch ein kleines Geschenk.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainer Günther Weinmann, Christian Stangl, Gerald Duschl und Robert Ertl für die schönen, aber auch harten Trainingseinheiten und Ihre Geduld und Zeit.

Außerdem möchten wir uns herzlich bei Josef Maier aus Höllmannsried bedanken, der die Geschenke der D-Jugendspieler sponserte.

Bericht/Foto: Veronika Glashauser

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschreibung · Geschäftsbriefe · Visitenkarten · Schilder · Textildruck · Schiller · Urkunden · Kunden

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

MITSUBISHI MOTORS

Ab November bei uns!

Der neue Mitsubishi COLT.

Komfortabel. Wirtschaftlich. Zuverlässig.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT Benzin Kurzstrecke 6,7-3,6; Stadtrand 4,8-3,8; Landstraße 4,5-3,7; Autobahn 5,6-4,8; kombiniert 5,2-4,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 118-92. **Werte nach WLTP.**1**

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt 1 Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

...natürlich Zuhause

Ihre Holzbauexperten mit **Kompetenz und Erfahrung** aus dem bayerischen Wald.

www.zimmerei-geiss.de

Einiges los beim Tennisclub Kirchberg im September

Abschlussturnier der U15, Vereinsausflug und Schleiferlturnier

Der Tennisclub Kirchberg hatte im September alle Hände voll zu tun, denn es standen gleich drei aufregende Veranstaltungen auf dem Programm. Das Wetter spielte dabei bestens mit und sorgte für eine rundum gelungene Zeit für alle Clubmitglieder.

Zu Beginn des Monats fand das Saisonabschlussturnier der U15 statt, das aufgrund des schönen Wetters besonders viel Spaß machte. Acht talentierte junge Spieler traten in einem spannenden Wettkampf gegeneinander an. Jeder spielte gegen jeden, und es wurde hart um den Sieg gekämpft. Am Ende konnte sich Mia Knospe-Bothe den ersten Platz sichern, gefolgt von Alexander Gersy auf dem zweiten und Felix Probst auf dem dritten Platz. Als Belohnung gab es im Anschluss für alle Teilnehmer Pizza und erfrischende Getränke.

Mitte September unternahm der TC einen Ausflug zum Tierpark Lohberg. Zahlreiche Kinder waren begeistert von den Tieren und genossen die Zeit im Tierpark. Anschließend ging es mit der Bimmelbahn zum kleinen Arbersee, wo alle eine gemütliche Einkehr mit Brotzeit hatten. Zum krönenden Abschluss des Tages versammelten sich die Mitglieder in Unternagelbach, um ein Lagerfeuer anzuzünden, Stockbrote zu grillen und gemeinsam eine gemütliche Zeit zu verbringen.

Am Ende des Monats fand das traditionelle Schleiferlturnier statt, an dem alle Mitglieder teilnehmen konnten. Bei bestem Wetter spielte jeder gegen jeden und hatte insgesamt zehn Spiele zu absolvieren. Spannung und Spielfreude lagen in der Luft, und die Teilnehmer gaben ihr Bestes. Am Ende konnten sich Michaela Probst, Hannerl Rager und Günther Ackermann die ersten drei Plätze sichern. Nach dem Turnier gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Mitglieder die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und die erlebnisreiche Tennis-Saison gebührend zu feiern.



Die Sieger des Schleiferlturniers (v.l.) Hannerl Rager, Günther Ackermann, Michaela Probst mit Vorstand Heiko Tremml.



Das Abschlussturnier der U15-Mannschaft mit (v.l.) Mia Klimm, Jaden Sterl, Alexander Gersy, Manuel Stadler, Mia Knospe-Bothe, Felix Probst und Lara Lex.



Tierischer Spaß im Tierpark Lohberg: Die Mitglieder des TC'S genießen den schönen Ausflugstag.

Freiwillige Feuerwehr Untermittendorf

lädt recht herzlich ein zur

Christbaumversteigerung

Am **Samstag den 02. Dezember 2023**

um **19:00 Uhr**

in der

>> Fürbergstub'n <<
in Untermittendorf

Der Verein wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Förderern
frohe Festtage sowie Glück,
Gesundheit und Wohlergehen
im neuen Jahr.



Die Sportschützen Kirchberg starten in die neue Schießsaison

Großer Andrang herrschte am Schützenstand, viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt und wetteiferten um die besten Blattl. Endlich konnte man nach langer Coronapause die Scheiben wieder ins Visier nehmen. Nach vielen abgegebenen Schüssen konnte 1. Schützenmeisterin Beate Schuster nach Auswertung von Alfred Geiß, der dieses Eröffnungsschießen leitete, die Siegerehrung durchführen. Erster Sieger bei den Erwachsenen wurde mit einem 18,6 Teiler Lorenz Schuster und Sieger bei der Jugend wurde Fabian Neumaier mit einem 205,8 Teiler. In ausgelassener Stimmung wurden noch lange die Sieger gefeiert.

Bericht/Fotos: Ferdinand Geiß



Polsterei Fischer

Michaela Bachmann

Kaltenbrunn 3

94259 Kirchberg

Tel./Fax (0 99 08) 403

Mobil: 0170 / 31 81 032

► Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.

► Große Auswahl an Möbelstoffen

► Große Auswahl an Gardinenstoffen

► Nähservice für Gardinen

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!



WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de



Veranstaltungen im Oktober 2023

- 25.10.2023 **Tanzkranzal**
Tanzkranzal im Vereinsheim des SV Kirchberg

Veranstaltungen im November 2023

- 04.11.2023 **SV Kirchberg**
Kabarett mit „Da Meier“ um 20:00 Uhr im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 10.11.2023 **Trachtler Kirchberg**
Wolfauslassen ab 19.00 Uhr am Dorfplatz Kirchberg
- 11.11.2023 **Waldkindergarten**
Sankt Martinsfeier ab 16:30 Uhr
- 17.11.2023 **Wald-Verein Kirchberg**
Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Beginn: 19:00 Uhr
- 25.11.2023 **FFW Untermittendorf**
Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr

Vorankündigung

- 02.12.2023 **FFW Untermittendorf**
Christbaumversteigerung um 19:00 Uhr
- 09.12.2023 **FFW Raindorf**
Christbaumversteigerung um 19:30 Uhr
Terminverschiebung
- 10.12.2023 **VdK- Ortsverband Kirchberg i. Wald**
Weihnachtsfeier im Gasthaus Kollmer in Raindorf, Mittagessen ab 11.00 Uhr. **Anmeldung bis spätestens 01.12.2023 bei Hermine Geiss unter 09927/1292.**
- 24.12.2023 **FFW Untermittendorf**
Das Licht von Betlehem von 14:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- 11.02.2024 **Mama-AG**
Kinderfasching von 14:00 bis 17:00 Uhr



IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: **info@hollerdruck.de**
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: **3500 Exemplare/erscheint ca. zum 20. d. Monats**

Verteilung: Liegt kostenlos zum Mitnehmen auf an öffentl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Rinnach u. Bischofsmais

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)**
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.)

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten**
(Einladungstexte, Dankinsereate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr Tanzprobe für Kinder

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung

Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschaftssitzung

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt

Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) Termin steht noch nicht fest, bitte Presse beachten

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

20.10. ab 19.00 Uhr Sketche-Abend

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

09.11. bis 11.11. findet das Wolfauslassen statt

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich

Es ist wieder soweit, die kalte Jahreszeit ist da.
am 04.11.2023 ab 10:00 Uhr
 öffnen wir unseren Hofladen mit vielen
 Neuigkeiten wieder.



Sonnenwald/ALPAKAS

Kommt vorbei **am 04.11.** und überzeugt euch selbst von
 den vielen hochwertigen Produkten aus Alpakawolle.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt!

Von 13:00-14:00 Uhr Alpakas hautnah
 für Groß und Klein

Als Highlight des Tages gibt es um
 15:00 Uhr eine **Modenschau** mit Produkten aus
 dem Vlies der Götter

Öffnungszeiten: Do. 17:00-19:00 Uhr

Sa. 10:00-16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Anja Schneider; Marienplatz 10; 94572 Schöfweg;

Tel. 01714450689

Findet bei jeder
 Witterung statt!

VW T-Roc

2,0 TDI, DSG 4Motion

24.450,00€



EZ: 2020-12-14

61232 km

KW(PS): 110 (150)

Diesel

Automatikgetriebe

Allrad

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 5,6l/100km

CO²-Emissionen Komb.: ca. 146g/km

Schadstoffklasse Euro C



AUTO-HARTL

Mehrmarkenfachbetrieb
 Karosserie & Lack



Tel.: 09927 - 94020

Schmiedweg 2 | Untermittendorf

www.kfz-hartl.de



OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



trendshop

UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300

INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM